

Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 9. 9. 1894

|Herrn Dr. RICHARD BEER-HOFMANN

ISCHL

EGELMOOS 22

Bad Ischl

Eglmoosgasse

|Lieber Richard,

- 5 1.) **Bolgar** geht eben unter Kreuzband ab.
2.) an **P. Horn** schrieb ich, weil **Schenker** immer besetzt ist und das telefonieren mich nervös macht. Ich bat ihn, Ihnen direct sofort zu antworten.
3.) **Bahr** werde ich morgen sprechen.
4.) **Adele S.** wohnt **Opernring 19**.
10 5.) Der **Artikel** der **Marholm** ist sehr schön, sehr werthvoll besonders. – Hieß »**Ein Märchen**« und beschäftigt sich nach 1 ½ Seiten allg. Einleitung auf 2 ½ Seiten mit mir. – (Bestellt; Sie kriegen ihn dann)
6.) Vergessen Sie nicht mir den Stock, welcher in Ihrer Hand so elegant wird, nach **Wien** zu schicken.
15 7.) Glücklicher! –
Herzliche Grüße Ihr

→**Die Regeln des Duells**, **Franz von Bolgár**

Paul Horn, **Schenker & Co.**

Hermann Bahr

Adele Sandrock, **Opernring**

→**Ein Märchen**, **Laura Marholm**

Ein Märchen

Wien

Arthur

9. Sept. 94 **Wien**.

Wien

O YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, Umschlag

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 9/3, 9. 9. 94, 3–4 N«. 2) Stempel: »Ischl, 10/9 9[4], 7 F«.

D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanz

Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 59.

10 *Artikel*] **Laura Marholm**: **Ein Märchen**. In: *Die Zukunft*, Jg. 8, 25. 8. 1894, S. 368–371.